

J. I. KRUMBACH | D. KLINKHAMMER | M. SAUER

Evaluation des Alphanetz NRW 2018/2019

EVALUATIONSBERICHT

AUTORINNEN UND AUTOREN

Johanna Isabelle Krumbach

Sozialwissenschaftlerin bei UNIQSCI im Ressort qualitative und quantitative Forschung.

Prof. Dr. Dennis Klinkhammer

Professur für Gesundheits- und Sozialmanagement, insbesondere für empirische Sozialforschung, an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management und wissenschaftlicher Berater von UNIQSCI.

Marcel Sauer

Betriebswirtschaftswissenschaftler bei UNIQSCI im strategischen Management.

APRIL 2019

IMPRESSUM UND KONTAKT

UNIQSCI UG (haftungsbeschränkt)

Kölner Weg 23

50858 Köln

0177 – 34 17 25 4 (Telefon)

uniqsci@koeln.de

INHALTSVERZEICHNIS

1. <u>EINLEITUNG</u>	7
1.1. ALPHANETZ NRW 2018/2019	7
1.2. EVALUATIONSZIELE UND EVALUATIONSVORGEHEN	8
<u>2. EVALUATION DES ALPHANETZ NRW 2018/2019</u>	<u>12</u>
2.1. QUALITATIVE AUSWERTUNG VON VERANSTALTUNGSDOKUMENTATIONEN.....	12
2.2. QUALITATIVE AUSWERTUNG VERÖFFENTLICHTER INHALTE UND MATERIALIEN	16
2.3. BEFRAGUNG VON AKTEUR/-INNEN DES ALPHANETZES NRW	19
2.4. ANALYSE DER WEBSEITEN VON KOORDINIERUNGSSTELLEN FÜR ALPHABETISIERUNG	24
3. <u>FAZIT</u>	<u>26</u>
3.1. ZUSAMMENFASSUNG.....	26
3.2. HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN	27
3.3. AUSBLICK	29
3.4. FAZIT	29
4. <u>QUELLENVERZEICHNIS</u>	<u>31</u>

TABELLENVERZEICHNIS

TABELLE 1: VERANSTALTUNGSART GESPLITTET NACH REALISATIONSTATUS	12
TABELLE 2: TEILNAHMEZAHL GESPLITTET NACH VERANSTALTUNGSART	15
TABELLE 3: HÄUFIGKEITSVERTEILUNG DER KONTAKTART	21
TABELLE 4: MITTLERE KONTAKTHÄUFIGKEIT	22
TABELLE 5: MITTLERE ANZAHL DER AKTEUR-/INNEN, MIT DENEN KONTAKT BESTAND	22
TABELLE 6: HÄUFIGKEIT DER GENANNTEN IMPACT-FAKTOREN	24
TABELLE 7: ZUSAMMENFASSUNG – ZIELERREICHUNG I	27
TABELLE 8: ZUSAMMENFASSUNG – ZIELERREICHUNG II	27

1. Einleitung

1.1. Alphanetz NRW 2018/2019

Alphanetz NRW wurde im Jahr 2014 als Initiative für Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit auf Landesebene unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Schule und Weiterbildung gegründet und besteht mittlerweile aus über 130 Mitgliedern und 17 regionalen und lokalen Grundbildungsnetzwerken.¹ Die Ziele des Alphanetzes NRW wurden auf Grundlage der Ergebnisse der *leo.-Level-One-Studie* sowie der *Nationalen Strategie für Alphabetisierung und Grundbildung* festgelegt. Die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW ist beim *Landesverband der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e. V.* angesiedelt, der auch der Projektträger des Alphanetz NRW ist.²

Es lassen sich drei Oberziele des Alphanetzes NRW für die Projektlaufzeit 2018/2019 identifizieren, die dem *Änderungsantrag zum Projektantrag zur Weiterentwicklung und Verstetigung des Alphanetz NRW als auch der Koordinierungsstelle NRW der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2018* zu entnehmen sind:

1. „Verstärkung der Netzwerkaktivitäten auf Bundes-, Landes-, regionaler und kommunaler Ebene und Bündelung der regionalen und lokalen Alphanetzwerke
2. Systematische Professionalisierung von Kursleitenden und Hauptamtlichen Pädagogischen Mitarbeitenden
3. Aufklärung, Enttabuisierung und Sensibilisierung zum Thema Analphabetismus³

Aus dem vorliegenden Antrag geht ebenfalls hervor, dass die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW konkrete Ziele entwickelt hat, um die oben aufgeführten Projektziele innerhalb der Projektlaufzeit⁴ realisieren zu können. Alphanetz NRW hat unter anderem die Umsetzung 22 dieser konkreten Ziele durch UNIQSCI evaluieren lassen. UNIQSCI ist ein Unternehmen für Auftragsforschung, das in Köln ansässig ist und sich auf Evaluationsforschung und Datenanalyse spezialisiert hat.

¹ Alphanetz NRW, 2018a.

² Alphanetz NRW, 2018b.

³ Kilp-Aranmolate, 2018a, S. 2.

⁴ Aufgrund einer Verlängerung des Durchführungszeitraumes standen Alphanetz NRW nach Aussage der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW die bewilligten Fördermittel bis zum 31. März 2019 zur Verfügung.

1.2. Evaluationsziele und Evaluationsvorgehen

Um die Arbeit des Alphanetz NRW 2018/2019 zu evaluieren, wurden verschiedene Untersuchungen vorgenommen. Es wurden insgesamt vier Teiluntersuchungen durchgeführt, um alle Evaluationsziele realisieren zu können. In dem hier vorliegenden Evaluationsbericht werden die Ergebnisse dieser vier Teiluntersuchungen vorgestellt. Die aufgeführten Evaluationsziele, die im Folgenden auch Zielparameter genannt werden, die mit einer Zahl zwischen 1 und 22 versehen sind, wurden aus den im Projektantrag für Alphanetz NRW 2018 formulierten Vorhaben abgeleitet⁵. Alle weiteren Evaluationsziele, die mit einer Zahl zwischen 23 und 29 versehenen wurden, wurden in Absprache mit der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW festgelegt. Sie sollen unter anderem Aufschluss darüber geben, wie häufig und auf welchen Wegen im Jahr 2018 Kontakt zwischen den Akteur/-innen innerhalb des Alphanetz NRW stattfand. Auch sollen sie ermöglichen, den von diesen Akteur/-innen innerhalb des Alphanetz NRW wahrgenommenen Einfluss der Aktivitäten des Alphanetz NRW auf ihre Arbeit im Alphabetisierungs- und Grundbildungsbereich nachzuzeichnen. Dies soll eine Einschätzung des Mehrwerts, den das Alphanetz NRW sowie die Koordinierungsstelle für die Akteur/-innen innerhalb des Alphanetz NRW hat, ermöglichen. Auch soll eine Gegenüberstellung von Merkmalen verschiedener Webseiten von Fach- und Koordinierungsstellen für Alphabetisierung und Grundbildung Anhaltspunkte für mögliche Änderungen der Webseite des Alphanetz NRW liefern. Der Vergleich mit den Webseiten anderer Fach- und Koordinierungsstellen soll hierbei die Aufdeckung noch ungenutzter Potenziale der Webseite des Alphanetz NRW ermöglichen, indem der Webauftritt ähnlicher Akteure aus anderen Bundesländern als Referenzen herangezogen wird. Hierbei werden nicht nur inhaltliche sowie gestaltungstechnische Aspekte miteinander verglichen, um feststellen zu können, welche Informationen andere Akteure zur Verfügung stellen. Auch wurden die Webseiten hinsichtlich des Vorhandenseins spezieller Funktionen, die den Nutzern bereitgestellt werden, untersucht.

Mittels einer *qualitativen Auswertung* von Dokumentationsmaterialien zu Veranstaltungen, an deren Organisation und Realisation die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW beteiligt war, oder an denen sie teilgenommen hat (Kapitel 2.1.), soll ermittelt werden können, ob die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW...

- 1) ...eine NRW-weite Fachtagung ausgetragen hat.

⁵ Kilp-Aranmolate, 2018a, S. 3-6.

- 2) ...während einer NRW-weiten Fachtagung bisherige Ergebnisse zu den folgenden Themen präsentiert hat:
 - a) Gute Beispiele in den Netzwerken zur Alphabetisierung und Grundbildung
 - b) Gute Beispiele in den Netzwerken zur Alphabetisierung und Grundbildung, die sich für einen Transfer eignen
 - c) Neue Befunde der Wissenschaft
 - d) Relevanz der neuen Befunde der Wissenschaft für die Praxis.
- 3) ...fünf Regionaltreffen in verschiedenen Regionen NRW's ausgetragen hat.
- 4) ...im Rahmen der Fachtagung und der Regionaltreffen mindestens fünf *Best Practice* Beispiele (*weiter-)*entwickelt hat.
- 5) ...zehn Sensibilisierungsschulungen für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren ausgetragen hat.
- 6) ...landesweit mindestens 100 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sensibilisieren konnte.
- 7) ...Alphanetzmitglieder bei Veranstaltungen zur Aufklärung und Enttabuisierung unterstützt hat.
- 8) ...ein Kurskonzept zur Erstqualifizierung von Kursleitenden und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitenden entwickelt hat.
- 9) ...ein Kurskonzept zur Erstqualifizierung von Kursleitenden und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitenden erprobt hat.
- 10) ...in der Kommission für Alphabetisierung und Grundbildung mitgearbeitet hat.
- 11) ...mindestens fünf Kontaktbesuche in regionalen und lokalen Netzwerken bei Akteur/-innen oder Netzwerktreffen realisiert hat.
- 12) ...insgesamt zehn weitere Partner/-innen in den lokalen und regionalen Netzwerken gewinnen konnte.

Über die *qualitative Auswertung* von Webseiteninhalten sowie den Inhalten von E-Mails und Informationsmaterialien (Kapitel 2.2.) soll ersichtlich gemacht werden, ob und inwieweit die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW...

- 13) ...auf seiner Webseite öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen ausgeschrieben hat.
- 14) ...auf seiner Webseite öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen dokumentiert hat.
- 15) ...Informationen über die Netzwerke auf der Webseite des Alphanetz NRW veröffentlicht hat.
- 16) ...*Best Practice* Beispiele aus den Netzwerken dokumentiert hat.

- 17) ... (weiter-)entwickelte *Best Practice* Beispiele auf der *Webseite* des Alphanetz NRW zugänglich gemacht hat.
- 18) ...aktuelle Fachbeiträge auf der Webseite des Alphanetz NRW veröffentlicht hat.
- 19) ...aktuelle Forschungsergebnisse auf der Webseite des Alphanetz NRW veröffentlicht hat
- 20) ...einen Alphanetz-Newsletter lanciert hat, über den regelmäßig Rundmails für Alphanetzmitglieder versandt wurden.
- 21) ...Verlinkungen zu Kursmaterialien verbreitet hat...
- 22) ...und Informationsmaterialien (Flyer, Broschüren, Plakate, Aktionsstände etc.) zum Thema Alphabetisierung zur Verfügung gestellt hat.

Eine Befragung von Akteur/-innen des Alphanetzes NRW mittels telefonisch geführter Interviews (Kapitel 2.3.) soll nachvollziehbar machen, wie die Kontaktstrukturen innerhalb des Alphanetz NRW beschaffen sind, welche von Alphanetz NRW geförderten Veranstaltungsangebote die Akteur/-innen in Anspruch genommen haben und welchen Einfluss die Arbeit der Koordinierungsstelle sowie die Netzwerke, die das Alphanetz NRW bilden, auf die Arbeit der befragten Akteur/-innen hatte. Die Akteur/-innen wurden zu den verschiedenen Themenbereichen (23-28) befragt, um die unten aufgeführten Fragen beantworten zu können:

- 23) Kontakt zur *Koordinierungsstelle*
 - a) Seit wann, auf welchen Wegen und wie häufig hatten die Akteur/-innen Kontakt zur Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW?
 - b) Auf welchen Wegen und wie häufig wollen die Akteur/-innen in Zukunft gerne Kontakt zur Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW haben?
- 24) Kontakt zu *Partner/-innen* in den regionalen und lokalen Bündnissen
 - a) Auf welchen Wegen und wie häufig hatten die Akteur/-innen Kontakt zu den Partner/-innen der Bündnisse?
 - b) Auf welchen Wegen und wie häufig wollen die Akteur/-innen in Zukunft gerne Kontakt zu den Partner/-innen der Bündnisse haben?
- 25) Kontakt zu *anderen Akteur/-innen*
 - a) Wie häufig und auf welchen Wegen hatten die Akteur/-innen Kontakt zu anderen Akteur/-innen in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit?
- 26) Kontakt zu *anderen Handlungsfeldern*
 - a) Wie häufig und auf welchen Wegen hatten die Akteur/-innen Kontakt zu anderen Handlungsfeldern?
- 27) Alphanetz NRW *Veranstaltungen*

- a) Welche Veranstaltungen, die von Alphanetz NRW unterstützt wurden, wurden von den Akteur/-innen besucht?
- b) Konnten die Akteur/-innen auf den Veranstaltungen neue Kontakte knüpfen?
- c) Konnten die Akteur/-innen auf den Veranstaltungen neue Informationen erhalten?
- d) Konnten die Akteur/-innen auf den Veranstaltungen neue Ideen für ihre Arbeit entwickeln?
- e) Welche Veranstaltungen sollten nach Meinung der Akteur/-innen in Zukunft von der Koordinierungsstelle unterstützt werden?

28) *Impact* des Alphanetz NRW

- a) Welchen Einfluss hatte die Arbeit der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW auf die Arbeit der Akteur/-innen?
- b) Welchen Einfluss hatte das Alphanetz NRW auf die Arbeit der Akteur/-innen?

Eine Gegenüberstellung der Inhalte, des Aufbaus sowie verschiedener Gestaltungsmerkmale der Webseite des Alphanetz NRW mit denen anderer Webseiten von Fach- und Koordinierungsstellen für Alphabetisierung und Grundbildung in Deutschland sollen mögliche Verbesserungsansätze sichtbar machen.

29) Insgesamt wurden die verschiedenen Webseiten hinsichtlich der folgenden Merkmale analysiert:

- a) Eigenständigkeit versus Eingebundenheit der Webseite
- b) Vorhandensein einer Neuigkeitenrubrik auf der Startseite
- c) Vorhandensein einer Veranstaltungsrubrik auf der Startseite
- d) Vorhandensein einer Vorlesefunktion
- e) Vorhandensein einer "Einfache Sprache"-Funktion
- f) Textanteil auf der Startseite
- g) Anzahl der Bilder auf der Startseite
- h) Anzahl der anklickbaren Videos auf der Startseite
- i) Anzahl animierter Elemente auf der Startseite
- j) Vorhandensein von Social-Media Verlinkungen auf der Startseite

2. Evaluation des Alphanetz NRW 2018/2019

2.1. Qualitative Auswertung von Veranstaltungsdokumentationen

Zu den Dokumenten, die für die hier vorgenommene Auswertung analysiert wurden, zählten sowohl Dokumente, die von der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW zur Verfügung gestellt wurden, als auch Informationen und Dokumente, die der Webseite des Alphanetz NRW entnommen wurden. Insgesamt wurden mit den Fördermitteln, die Alphanetz NRW für die Projektlaufzeit 2018/2019 zur Verfügung gestellt wurden, bis zum Zeitpunkt der Fertigung des Evaluationsberichtes 21 Veranstaltungen realisiert.

Veranstaltungsart	angestrebte Veranstaltungen	realisierte Veranstaltungen
Fachtagungen	1	1
Regionaltreffen	5	6
Sensibilisierungsschulungen	10	8
Veranstaltungen zum Weltalphabetisierungstag	nicht spezifiziert	2
Fortbildungen	nicht spezifiziert	4

Tabelle 1: Veranstaltungsart gesplittet nach Realisationsstatus

Die von Alphanetz NRW in Kooperation mit MENTO organisierte Fachtagung zum Thema *Arbeitswelt trifft Lebenswelt: 4.0* fand am 17.09.2018 statt (*siehe Zielparameter 1*). An dieser NRW-weiten Fachtagung, die in Düsseldorf ausgetragen wurde, nahmen 79 Personen aus Weiterbildung, Politik, Ministerien, Unternehmen und Verbänden teil. Aus dem Tagungsprogramm, den Dokumentationen sowie dem Protokoll eines Mitarbeitenden von UNIQSCI, der der Fachtagung beigewohnt hat, lässt sich ableiten, welche der vier in der Einleitung genannten Fragestellungen während der Tagung behandelt wurden. Im Verlauf der Tagung haben verschiedene Akteur/-innen, wie beispielsweise Volkshochschulen, Bildungseinrichtungen sowie Mehrgenerationenhäuser ihre Projekte im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung vorgestellt (*siehe Zielparameter 2a*). So haben beispielsweise Mitarbeitende einer Volkshochschule ihren Lernerblog vorgestellt, mit dem sie Lernenden ihrer Alphabetisierungskurse die Möglichkeit geben, selbst verfasste Beiträge zu veröffentlichen. Zudem haben Mentor/-innen des Projektes MENTO, die in ihren Betrieben als Ansprechpartner/-innen für Personen mit Defiziten beim Lesen und Schreiben dienen, berichtet, welche Hürden bei der niedrigschwelligen Teilnehmendengewinnung auftreten können und welche betriebs- beziehungsweise branchenspezifischen Hinweise sie hinsichtlich der Erkennung von Personen mit Problemen beim Lesen und Schreiben feststellen konnten. Des Weiteren präsentierte das Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V. niedrigschwellige

Angebote im Mehrgenerationenhaus, während der Deutsche Volkshochschulverband das vhs-Lernportal, sowie dessen Einsatzmöglichkeiten vorstellte. Neben der Vorstellung dieser Beispiele aus der Praxis der Netzwerkakteur/-innen wurde diskutiert, ob sich ein Transfer gewisser Ideen auch auf andere Kontexte beziehungsweise in anderen Institutionen umsetzen lassen könnte (*siehe Zielparameter 2b*). So wurde beispielsweise diskutiert, ob sich die Etablierung des Lernerblogs auch an Volkshochschulen anbieten würde, die einen schlechteren Zugang zu Personen mit gestaltungstechnischen Fähigkeiten und mit Erfahrung in der Erstellung von Webseiten haben. Auch das Vorhaben, sich auf der Tagung der Frage zu widmen, welche neuen Befunde der Wissenschaft es gibt, wurde umgesetzt (*siehe Zielparameter 2c*), indem die Ergebnisse einer qualitativen Studie von Sandra Schierenberg zu den Umgangserfahrungen von lernenden funktionalen Analphabeten mit digitalen Medien vorgestellt wurden. Im Anschluss an den Vortrag entstand eine Diskussion über die Vor- und Nachteile der Integration digitaler Medien in Alphabetisierungs- und Grundbildungsangeboten. Auch wurde diskutiert, ob die vorgestellten Umgangserfahrungen der Befragten auf die Gesamtheit der Lernenden verallgemeinert werden können (*siehe Zielparameter 2d*).

Von den angestrebten fünf Regionaltreffen in verschiedenen Regionen NRW's wurden alle Treffen realisiert, womit Alphanetz NRW sein im Projektantrag formuliertes Ziel erreichen konnte (*siehe Zielparameter 3*). Es partizipierten insgesamt 45 Personen an dem Treffen des Alpha-Kompetenzkreises (Regionaltreffen Ostwestfalen-Lippe), das in Gütersloh veranstaltet wurde und dem Regionaltreffen Süd, das in Köln stattfand. Für das Regionaltreffen in Rheda-Wiedenbrück konnten 14, für das im Münsterland konnten 12 und für das in Herne 16 Teilnehmende verzeichnet werden. Somit nahmen an den fünf Regionaltreffen insgesamt 87 Personen teil.

Es konnte festgestellt werden, dass eine Vielzahl von Präsentationen von Akteur/-innen von Alphanetz NRW auf seiner Webseite zugänglich gemacht wurde. So wurde beispielsweise der Alphablog der Volkshochschule Essen, das vhs-Lernportal, Projekte der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V, sowie des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung auf der Fachtagung beziehungsweise den Netzwerktreffen vorgestellt, diskutiert und im Anschluss daran weiterentwickelt beziehungsweise in anderen Kontexten verwendet. So wurde beispielsweise im Nachgang einer Veranstaltung das ALFA-Mobil von Teilnehmenden der Veranstaltung bestellt. Wie die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW mitteilte, wurde darüber hinaus durch eines der Regionaltreffen die Beantragung der Mitgliedschaft eines weiteren Mehrgenerationenhauses initiiert, einer Kooperationspraktik, die im Zuge eines Netzwerktreffens vorgestellt wurde (*siehe Zielparameter 4*). Auch die auf der Fachtagung

sowie in den Newslettern der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW beworbene Dozentenfortbildung anhand des Kursleitendenmaterials „*Buchstäblich fit*“ des Bundeszentrums für Ernährung stellt ein Modell mit praxiserprobten Materialien dar, dass beispielsweise in NRW zwischen dem 11.05.2019 sowie dem 15.06.2019 vier mal zum Einsatz kommen soll.

Mit den für den berücksichtigten Projektzeitraum zur Verfügung gestellten Mitteln hat Alphanetz NRW insgesamt acht der zehn angestrebten Sensibilisierungsschulungen für Multiplikator/-innen veranstaltet (*siehe Zielparameter 5*). Weitere zwei Sensibilisierungsschulungen waren angesetzt, mussten jedoch abgesagt werden. Für die acht veranstalteten Sensibilisierungsschulungen wurde eine Teilnehmendenzahl verzeichnet, die sich auf insgesamt 80 Teilnehmende beläuft. Somit konnte belegt werden, dass landesweit mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln für das Alphanetz 2018/2019 80 der 100 angestrebten Multiplikator/-innen sensibilisiert wurden. Außerdem fanden Anfang des Jahres 2018 fünf Sensibilisierungsschulungen statt, die aus Mitteln des Alphanetz NRW 2017 veranstaltet wurden und insgesamt 39 Teilnehmende zu verzeichnen hatten.

Alphanetz NRW unterstützte im Verlauf des Jahres 2018 zwei verschiedene Veranstaltungen, die im Rahmen des Weltalphabetisierungstages stattfanden. Zum einen wurde die über neun Tage hinweg stattfindende Veranstaltung *Poetry Slam – Neue Literatur trifft Alte Schule*, die von der Alten Schule Natzungen ausgetragen wurde, unterstützt. Zum anderen ermöglichte die Kooperation der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW mit der Volkshochschule Aachen die Umsetzung einer Veranstaltung in der Aachener Innenstadt, bei der das ALFA-Mobil vor Ort war. Im Verlauf der Veranstaltung, der auch die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW beiwohnte, wurde unter anderem eine Talkrunde sowie ein Bücherflohmarkt veranstaltet, nachdem die Frau des nordrheinwestfälischen Ministerpräsidenten, Susanne Laschet, Schirmherrin der Veranstaltung, das Programm eröffnet hatte. Ausgehend vom innerstädtischen Standort der Veranstaltung in Aachen sowie den vorliegenden Belegen der Teilnehmendenzahlen beider Veranstaltungen kann davon ausgegangen werden, dass Alphanetz NRW seine Mitglieder bei Veranstaltungen unterstützt hat, die zur Aufklärung und Enttabuisierung beitragen wollten (*siehe Zielparameter 7*).

Über die Ziele hinausgehend, die sich das Alphanetz NRW für die Projektlaufzeit 2018/2019 selber gesetzt hat, förderte es die Durchführung von vier Fortbildungen. Die Veranstaltungen, die während der Projektlaufzeit 2018/2019 stattfanden, ermöglichten elf Trainer/-innen im AoG-Netzwerk und Kursleitenden eine Weiterbildung sowie 42 Personen eine Einführung in die Alphabetisierungsarbeit.

Teilnehmer- denzahl	Fachtagungen	Regionaltreffen	Sensibilisierungsschulungen	Veranstaltungen zum Weltalphabetisierungstag	Fortbildungen
belegt	79	87	80	56 ⁶	42

Tabelle 2: Teilnehmerzahl gesplittet nach Veranstaltungsart

Um ein Kurskonzept zur Erstqualifizierung von Kursleitenden und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitenden entwickeln zu können, dass die Bedarfe von Kursleitenden für Alphabetisierungskurse berücksichtigt, hat die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW eine Online-Umfrage durchgeführt. An der Umfrage nahmen 73 Kursleitende teil, die darum gebeten wurden anzugeben, welche Themen für Fortbildungsangebote für sie persönlich von Interesse wären und welche zeitstrukturellen Präferenzen sie hinsichtlich einer Fortbildungsveranstaltung haben. Im Anschluss an die Bedarfserhebung wurden acht Kursleiterinnen und Kursleiter mit Expertise im Bereich Alphabetisierung und Grundbildung für Deutschsprachige in einem Anschreiben vom 08.11.2018 zu einem Konzeptworkshop für Kursleitendenqualifizierungen eingeladen, der am 30.11.2018 in Düsseldorf stattfand. Im Rahmen des Workshops wurde auf Grundlage der Bedarfsfeststellung die Entwicklung von fünf Modulen für die Erstqualifizierung von Kursleiterinnen und Kursleitern diskutiert. Alle fünf Module liegen in einer ersten Fassung vor, deren Erprobung ausgehend vom Änderungsantrag zum Projektantrag⁷ vom 20.11.2018 für das Alphanetz 2019 für das verbleibende Jahr 2019 angesetzt wurde. Auf Grundlage der Erprobungen sollen die aktuellen Fassungen der Module überarbeitet und finalisiert werden. Ausgehend von dem vorliegenden Material kann konstatiert werden, dass Alphanetz NRW die Entwicklung eines Kurskonzepts zur Erstqualifizierung von Kursleitenden und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitenden aktiv vorangetrieben hat und diese zum aktuellen Stand in einer ersten Version vorliegen, deren Erprobung aussteht (*siehe Zielparame-ter 8*).

Eine Erprobung des Kurskonzepts zur Erstqualifizierung von Kursleitenden und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitenden konnte ausgehend von den vorliegenden Dokumenten demnach nicht belegt werden (*siehe Zielparame-ter 9*). Die Pilotierung der ersten Modul-Versionen zur Erstqualifizierung von Kursleitenden und hauptamtlichen pädagogischen Mitarbeitenden soll jedoch voraussichtlich im Jahr 2019 stattfinden.

Die aktive Mitarbeit der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW an den Sitzungen der Kommission für Alphabetisierung und Grundbildung (*siehe Zielparame-ter 10*) konnte durch

⁶ Die angegebene Zahl entstammt einer Teilnehmerliste, die während der Veranstaltung herumgegeben wurde. Da die Veranstaltung an einem öffentlichen Platz (Fußgängerzone) stattgefunden hat, ist sehr wahrscheinlich von mehr Partizipation auszugehen..

⁷ Kilp-Aranmolate, 2018b, S. 3.

einen Mitarbeitenden des Landesverband der Volkshochschulen von NRW e. V. schriftlich bestätigt werden. Darüber hinaus sei der Tagesordnungspunkt „Alphanetz NRW“ als wiederkehrender Bestandteil aller Sitzungen der Kommission im Jahr 2018 bedacht worden.

Die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW gab an, während der Projektlaufzeit 2018/2019 an 17 Veranstaltungen, die im Rahmen der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit stattfanden, teilgenommen zu haben. Unter diesen Veranstaltungen befinden sich eine Sensibilisierungsschulung, vier Fortbildungen, eine Fachtagung, sechs Konferenzen sowie fünf Regionaltreffen. Mit der Teilnahme an den fünf Regionaltreffen, sowie der Teilnahme an der Veranstaltung *Die Koffer sind gepackt - AoG kann auf Reisen gehen*, die von dem Bundesinstitut für Berufsbildung, der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V, sowie dem Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e. V. durchgeführt wurde, hat die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW während der Projektlaufzeit 2018/2019 sechs der angestrebten fünf Kontaktbesuche in regionalen und lokalen Netzwerken bei Akteur/-innen oder Netzwerktreffen absolviert und somit sein eigenes Ziel erreicht und überschritten (*siehe Zielparameter 11*). Über die Teilnahme hinaus hat die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW fünf dieser Kontakttreffen initiiert, organisiert und trat als offizielle Gastgeberin dieser in Erscheinung. Des Weiteren fungierte die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW auch als aktive Gestalterin während einer der Veranstaltungen, indem sie eine Präsentation zum Thema „*Vorstellung der Aktivitäten des Alphanetz NRW*“ gehalten hat.

Aus den für die Anfertigung des Evaluationsberichts vorliegenden Informationen bezüglich der Partner/-innen des Alphanetz NRW wurde ersichtlich, dass Alphanetz NRW während der Projektlaufzeit 2018/2019 acht der insgesamt angestrebten zehn weiteren Partner/-innen in den lokalen und regionalen Netzwerken gewinnen konnte (*siehe Zielparameter 12*). Zu den neuen Partner/-innen gehören vier Mehrgenerationenhäuser, ein Verlag, eine Volkshochschule, ein Nachbarschaftsverein sowie ein Caritasverband.

2.2. Qualitative Auswertung veröffentlichter Inhalte und Materialien

Die hier vorliegenden Ergebnisse resultieren aus der Auswertung von Informationen und Dokumenten, die der Webseite des Alphanetz NRW entnommen wurden, als auch Dokumenten, die von der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW zur Verfügung gestellt wurden.

Um Alphanetzmitglieder auf die Möglichkeiten hinzuweisen, sich bei der Austragung von Veranstaltungen zum Weltalphabetisierungstag unterstützen zu lassen, veröffentlichte die Koordinierungsstelle eine Kurzbeschreibung des Weltalphabetisierungstages, gab

Informationen zu möglichen Veranstaltungsformaten an und machte bekannt, dass Alphanetz-Mitglieder Förderungen für öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen beantragen können (*siehe Zielparameter 13*).

Zu beiden von Alphanetz NRW geförderten Veranstaltungen im Rahmen des Weltalphabetisierungstages ließen sich auf der Webseite der Koordinierungsstelle Berichte finden. Darüber hinaus wurden auf der Webseite verschiedene Dokumente zur Fachtagung veröffentlicht, zu denen das Tagungsprogramm, eine Pressemitteilung sowie die Präsentationen aus den sechs Fachforen gehörten. Außerdem ließen sich auf der Webseite Dokumentationsmaterialien zu zwei Regionaltreffen sowie Berichte zu zwei weiteren Regionaltreffen finden, womit Alphanetz NRW sein Ziel erfüllen konnte, auf seiner Webseite öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen zu dokumentieren (*siehe Zielparameter 14*).

Es ließ sich eine Vielzahl von Informationen über die Netzwerke des Alphanetz NRW auf der Webseite des Alphanetz NRW finden (*siehe Zielparameter 15*). Neben der Liste der Unterzeichner der Beitrittserklärungen zum Alphanetz NRW und einer Karte, die die geografische Position der regionalen und lokalen Netzwerke visualisierte, veröffentlichte Alphanetz NRW Informationen und Materialien zu Regionaltreffen und Kompetenzkretreffen seiner Mitglieder. Unter diesen Materialien befanden sich auch Dokumente und Präsentationen zu Projekten verschiedener Mitglieder des Alphanetz NRW sowie anderer Akteur/-innen. Einem Dokument, das eine Rede von Frau Marion Döbert beinhaltet, waren beispielsweise Informationen zum Vorgehen und zur Entwicklung des Frankfurter Lese- und Schreibservices zu entnehmen. Die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW veröffentlichte darüber hinaus auch Präsentationen zu Projekten von Mehrgenerationenhäusern sowie Projekten der Alten Schule Natzungen, dem Projekt MENTO, der Volkshochschule Essen und der Volkshochschule Wuppertal in Kooperation mit dem MGH Nachbarschaftsheim Wuppertal e. V. (*siehe Zielparameter 16*) auf seiner Webseite. Ausgehend von den vorliegenden Dokumenten kann belegt werden, dass Alphanetz NRW (weiter-)entwickelte *Best Practice* Beispiele auf der Webseite zugänglich gemacht hat (*siehe Zielparameter 17*). Mit der Veröffentlichung diverser Präsentationen von Beispielen der Praktiken von Partner/-innen aus den Netzwerken, die im Rahmen unterschiedlicher Veranstaltungen näher erläutert wurden, wurde so gewährleistet, dass andere Akteur/-innen in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit Zugang zu diesen Beispielpräsentationen erlangen können. Hierzu gehört beispielsweise der Alphablog der Volkshochschule Essen. Auch wurden Beiträge zum ALFA-Mobil, dem vhs-Lernportal oder aber zu der Lernsoftware *Beluga* der Volkshochschule Oldenburg veröffentlicht.

Zu den von Alphanetz NRW veröffentlichten aktuellen Fachbeiträgen kann zum einen ein Vortrag von Marion Döbert gezählt werden, der auf der Webseite des Alphanetz NRW als Textdokument zugänglich gemacht wurde (siehe Zielparame-ter 18). Zum anderen veröffentlichte Alphanetz NRW eine Beschreibung sowie eine Weiterleitung zu den Ausgaben des ALFA-Forums mit den Titeln „*Kursformen und -werbung: Wie gewinne ich mehr Teilnehmende?*“ und „*Unterrichtsmaterial in der Alphabetisierung*“. Mit der Veröffentlichung einer Präsentation von Sandra Schierenberg mit dem Titel „*Wie erleben funktionale Analphabeten den Umgang mit Digitalen Medien?*“, konnte Alphanetz NRW sein Ziel, aktuelle Forschungsergebnisse auf seiner Webseite zu veröffentlichen, erreichen (siehe Zielparame-ter 19).

Aus den vorliegenden Materialien lässt sich ableiten, dass die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW während der Projektlaufzeit 2018/2019 sechs Newsletter versandt hat, die zusätzlich zu anderen Informationen auch Hinweise zu anstehenden Veranstaltungen beinhalteten. Die im Januar, Juni, August, Oktober, Dezember 2018 und Februar 2019 versandten Newsletter beinhalteten darüber hinaus auch Links zu Veranstaltungsberichten, Pressemitteilungen, Informationen zur Förderung von Sensibilisierungsschulungen und der Veröffentlichung eines Lernspiels sowie Dokumenten einer Fortbildung, einer Konferenz und verschiedener Regionaltreffen. Das Ziel der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW, im Jahr 2018 einen Alphanetz-Newsletter zu lancieren, über den regelmäßig Rundmails für Alphanetzmitglieder versandt werden (siehe Zielparame-ter 20) wurde demnach über den alle zwei Monate stattfindenden Versand eines Newsletters seit Juni 2018 erfüllt.

Das Ziel, Verlinkungen zu Kursmaterialien zu verbreiten (siehe Zielparame-ter 21), hat Alphanetz NRW mit der Veröffentlichung von neun Links auf seiner Webseite erreicht. So verwiesen die Links unter anderem auf ein Lernspiel auf grundbildung.de, die Lern-App IRMGARD, Hörspiele zum Thema „*Deutsch für den Pflegealltag - ein handlungsorientiertes Weiterbildungskonzept*“ der Lernenden Region – Netzwerk Köln e.V. und ermöglichten das direkte Herunterladen eines Dokuments, das Materialien der Arbeitsgemeinschaft Karolinenviertel e. V. enthält.

Zu den Materialien, die Alphanetz NRW seinen Mitgliedern während der Projektlaufzeit 2018/2019 zur Verfügung gestellt hat, zählen zwei von Marion Döbert verfasste Erkennungswegweiser für verschiedene Zielgruppen. Die auf der Webseite des Alphanetz NRW herunterladbaren Dokumente beinhalten Informationen zum funktionalen Analphabetismus sowie zu Signalen, die Hinweise auf Probleme beim Lesen und Schreiben einer Person geben können. Des Weiteren befinden sich in den Dokumenten Anweisungen, wie

mit Betroffenen umgegangen werden kann und auf welchen Wegen sie sich informieren können, wenn sie Hilfe in Anspruch nehmen wollen. Weiteres Informationsmaterial, das Alphanetz NRW seinen Netzwerken zur Verfügung gestellt hat, lag in Form einer Broschüre zu dem Thema *„Betriebsräte als Motor für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt“*⁸ vor (siehe Zielparameter 22).

2.3. Befragung von Akteur/-innen des Alphanetzes NRW

Um Einblick in die *Netzwerkstrukturen* des Alphanetz NRW sowie die Inanspruchnahme der *Veranstaltungen*, die von der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW unterstützt wurden, sowie die Wahrnehmung des *Impacts* des Alphanetz NRW auf die Arbeit der Akteur/-innen innerhalb des Alphanetz NRW, erhalten zu können, wurden telefonische Befragungen durchgeführt. Die potenziellen Befragten wurden von der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW im Vorfeld via E-Mail über das Stattfinden der Befragung informiert. Im Anschluss daran wurde aus einer Liste von 17 Ansprechpartner/-innen der Bündnisse eine Zufallsstichprobe von 14 Ansprechpartner/-innen gezogen, die zwischen dem 28.11.2018 und dem 22.12.2018 telefonisch kontaktiert wurden. Von den 14 Kontaktadressen konnten drei binnen von sechs Kontaktversuchen nicht erreicht werden. Drei weitere Kontaktpersonen lehnten eine Teilnahme an der Befragung ab, sodass insgesamt acht Interviews, die jeweils zwischen 15 und 30 Minuten gedauert haben, geführt wurden.

Kontakt zur Koordinierungsstelle

Sieben der acht Befragten gaben an, im Jahr 2018 Kontakt zu Frau Bergmann, der Koordinatorin des Alphanetz NRW, gehabt zu haben. Aus den Angaben dieser Personen konnte ermittelt werden, dass sie im Jahr 2018 im Mittel circa 11 mal Kontakt zu ihr hatten. Die individuelle Kontakthäufigkeit pro Jahr lag hierbei zwischen 24 und vier mal. Aus den Antworten auf die Frage *„Wie häufig hätten Sie in Zukunft gerne Kontakt zur Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW“* ergab sich ein Mittelwert von 10. Bezüglich der Kontaktarten ergaben sich folgende Ergebnisse: Am häufigsten wurde mit sechs Mal der Kontakt via E-Mail als Korrespondenzmedium genannt. Jeweils fünf Personen gaben an, mit Frau Bergmann telefoniert beziehungsweise sie getroffen zu haben. Eine befragte Person berichtete, dass postalischer Kontakt bestand. Hinsichtlich des Kontaktmediums ergaben sich keine explizit neuen Kontaktierungswünsche. Vor allem die Korrespondenz mittels E-Mails

⁸ Arbeit und Leben DGB/VHS, 2018.

und persönlich auf Veranstaltungen wurden als Wege genannt, auf denen die Ansprechpartner/-innen in Zukunft gerne Kontakt zu der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW hätten.

Kontakt zu Partner/-innen des Bündnisses

Fünf der acht Befragten gaben an, dass sie „*Kontakt zu mindestens einem der Partner/-innen innerhalb Ihres Bündnisses für Alphabetisierung und Grundbildung*“ gehabt hätten, wobei über alle Befragten hinweg im Mittel ein Kontakt zu 6,9 verschiedenen Partner/-innen angegeben wurde. Es wurde hierbei von Kontakt zu mindestens zwei Partner/-innen bis hin zu maximal 22,5 Partnern berichtet. Alle Personen, die diese Frage nach dem Bestehen eines Kontaktes bejahten, gaben an, persönlichen sowie telefonischen Kontakt zu den Partnern gehabt zu haben. Zwei berichteten darüber hinaus von E-Mail Korrespondenzen. Im Mittel standen die Befragten 9,9 mal pro Jahr in Kontakt mit den Bündnispartnern. Auf die Frage „*Über welche Wege hätten Sie in Zukunft gerne Kontakt zu den Partnern des Bündnisses?*“ wurde jeweils vier mal explizit der persönliche Kontakt sowie der Kontakt auf Veranstaltungen im Speziellen genannt. Drei mal wurde ein Austausch via Mail und ein mal per Telefon gewünscht. Eine Person erwähnte darüber hinaus, dass sie sich eine Vernetzung über die Homepage mittels beispielsweise eines Portals oder Forum, auf dem sich die Partner/-innen austauschen können, wünschen.

Kontakt zu anderen Akteur/-innen in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit

Die Frage „*Hatten Sie im Jahr 2018 Kontakt zu mindestens einem anderen Akteur/-innen in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit, beispielsweise zu einer Bildungsinitiative, die nicht offiziell zum Alphanetz NRW oder Ihrem Bündnis gehört?*“ verneinten zwei der acht befragten Ansprechpartner/-innen. Vier der fünf Personen, die sich dazu äußerte, wie sie in Kontakt mit den Akteur/-innen gestanden hatten, gaben an, dass dieser persönlich stattfand. Jeweils drei berichteten von einem Kontakt via E-Mail und Telefon. Im Schnitt korrespondierten die befragten Ansprechpartner/-innen 6,5 mal pro Jahr mit fünf weiteren Akteur/-innen in der Alphabetisierungs- und Grundbildungsarbeit.

Kontakt zu Akteur/-innen aus anderen Handlungsfeldern

Fünf der acht Befragten bejahten die Frage: „*Hatten Sie im Jahr 2018 Kontakt zu mindestens einem Akteur/-innen aus einem anderen Handlungsfeld, beispielsweise aus dem Bereich Sport oder Ernährung, aus der Wirtschaft oder dem kirchlichen Bereich, der nicht offiziell zum*

Alphanetz NRW oder Ihrem Bündnis gehört?“. Im Mittel bestand, ausgehend von den Angaben der Befragten, Kontakt zu 8,9 verschiedenen Akteur-/innen, während die individuelle Anzahl der Kontaktpartner-/innen zwischen eins und 25 lag. Auch die Spannweite der Kontakthäufigkeit liegt mit eins bis 52 weit auseinander und ergibt einen Mittelwert von 17,6.

Fazit – Kontaktarten im Alphanetz NRW 2018

Insgesamt ließen sich vier Wege identifizieren, über die die Befragten mit anderen Akteur-/innen korrespondierten. Am häufigsten wurde hierbei über alle Arten von Akteur-/innen der persönliche Kontakt genannt. Hiernach folgt der telefonische Kontakte, vor dem Kontakt via E-Mail. Postalisch korrespondierten die Befragten lediglich mit der Koordinierungsstelle sowie anderen Handlungsfeldern. Die am häufigsten genannte Kontaktart zu der Koordinierungsstelle war die per E-Mail. Mit den Bündnispartner-/innen sowie Akteur-/innen anderer Handlungsfelder wurde hingegen am häufigsten persönlich oder aber telefonisch korrespondiert. Der Kontakt zu anderweitigen Bildungsakteur-/innen bestand den Aussagen der Befragten zufolge am häufigsten persönlich. Diese sich unterscheidenden Kontaktstrukturen lassen sich unter anderem dadurch erklären, dass die Koordinierungsstelle innerhalb des Netzwerkes Informationen mittels eines E-Mail-Newsletters vermittelte. Auch kann vermutet werden, dass die divergierende räumliche Distanz zu den verschiedenen Arten von Akteur-/innen das Zustandekommen dieser Gestaltung der Korrespondenz der Befragten innerhalb des Alphanetz NRW bedingte.

Kontaktarten	Koordinierungsstelle	Bündnispartner-/innen	Bildungsakteur/-innen	andere Handlungsfelder
Postalisch	1	-	-	1
E-Mail	6	2	3	2
Telefon	5	5	3	4
Persönlich	5	5	4	4

Tabelle 3: Häufigkeitsverteilung der Kontaktart

Fazit – Kontakthäufigkeit im Alphanetz NRW 2018

Im Mittel hatten die Befragten im Jahr 2018 am häufigsten Kontakt zu Akteur-/innen aus anderen Handlungsfeldern. Mit circa elf mal pro Jahr hatten sie im Mittel am zweithäufigsten Kontakt zu der Koordinierungsstelle, gefolgt von circa 10 mal mit Bündnispartner-/innen sowie circa 6,5 mal mit anderen Bildungsakteur/-innen. Da weder die anderweitigen Bildungsakteur/-innen sowie die Akteur-/innen aus anderen Handlungsfeldern offiziell zum Alphanetz NRW gehören, hier aber im Mittel der meiste Kontakt bestand, kann gesagt werden, dass das

Alphanetz NRW über seine lokalen Ansprechpartner Zugang zu weiteren potenziellen Partnern hat.

Häufigkeit	Koordinierungsstelle	Bündnispartner-/innen	Bildungsakteur/-innen	andere Handlungsfelder
2018	11,14	9,9	6,5	17,6

Tabelle 4: Mittlere Kontakthäufigkeit im Jahr 2018

Fazit – Kontakt zu Akteur/-innen im Alphanetz NRW 2018

Auch die mittlere Anzahl der Akteur/-innen, zu denen die Ansprechpartner/-innen im Jahr 2018 Kontakt hatten, deutet darauf hin, dass hinsichtlich des Ausbaus des Netzwerkes Potenzial besteht. Im Schnitt hatten die Befragten, die eine Angabe machten, Kontakt zu circa neun Akteur/-innen aus anderen Handlungsfeldern sowie zu fünf anderweitigen Bildungsakteur/-innen. Im Mittel hatten die Befragten, die angaben in Kontakt mit Bündnispartner/-innen zu stehen, Kontakt zu circa sieben verschiedenen Akteur/-innen.

Anzahl	Bündnispartner/-innen	Bildungsakteur/-innen	andere Handlungsfelder
2018	6,9	5	8,9

Tabelle 5: Mittlere Anzahl der Akteur/-innen, mit denen Kontakt bestand

Fazit - Kontaktstrukturen im Alphanetz NRW 2018

Wie sich zeigte, divergierten die Befragten stark hinsichtlich ihres Kontaktverhaltens innerhalb des Alphanetz NRW sowie in andere Handlungsfelder. So gaben beispielsweise die Befragten, die vergleichsweise viel Kontakt zur Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW gehabt hatten an, Kontakt zu den Bündnispartner/-innen, anderen Bildungsakteur/-innen sowie anderen Handlungsfeldern gehabt zu haben, als auch an vom Alphanetz NRW unterstützten Veranstaltungen teilgenommen zu haben. Hinsichtlich der Kontaktwege deutet sich an, dass diese zur Koordinierungsstelle häufig per E-Mail gepflegt werden, während die zu anderen Akteur/-innen häufiger persönlich oder telefonisch stattfanden. Diese Struktur kann sich mutmaßlich auf die Informationsverbreitung innerhalb des Netzwerkes via von der Koordinierungsstelle verbreiteter Newsletter sowie die räumliche Nähe beziehungsweise Distanz zu den verschiedenen Akteursarten zurückgeführt werden. Vor allem der Kontakt zu anderen Akteur/-innen auf Veranstaltungen wurde genannt, wenn gefragt wurde, welche die bevorzugte Kontaktart für die Zukunft wäre.

Veranstaltungen

Die Frage „*Haben Sie im Jahr 2018 eine Veranstaltung beziehungsweise mehrere Veranstaltungen besucht, die von der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW unterstützt wurden?*“ beantworteten fünf der acht Befragten mit ja. Hierbei wurde drei mal explizit die Fachtagung und jeweils zwei mal ein Netzwerktreffen oder eine Fortbildung genannt. Vier der fünf stimmten zu, auf den Veranstaltungen neue Kontakte geknüpft zu haben. Auf die Frage „*Haben Sie dort neue Ideen für Ihre Arbeit entwickeln können?*“ antworteten alle fünf mit ja. „*Neue Informationen aus dem Bereich Alphabetisierung und Grundbildung*“ erhielten nach eigenen Angaben vier der fünf Befragten, die Veranstaltungen besucht hatten, die von Alphanetz NRW unterstützt beziehungsweise ausgetragen wurden. Ausgehend von den Ergebnissen der Befragung kann konstatiert werden, dass die Mehrheit der Ansprechpartner/-innen der lokalen Netzwerke das Veranstaltungsangebot der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW in Anspruch genommen hat und somit der von der Koordinierungsstelle angestrebte Mehrwert für die Teilnehmenden erzeugt worden zu sein scheint.

Impact

Jeweils dieselben fünf Ansprechpartner/-innen gaben an, dass „*die Arbeit der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW*“ als auch „*die Aktivitäten innerhalb des Alphanetz NRW einen Einfluss auf Ihre Arbeit im Alphabetisierungs- und Grundbildungsbereich im Jahr 2018*“ gehabt hätten. Drei Personen gaben hingegen an, dass die Arbeit und die Aktivitäten innerhalb des Alphanetz NRW keinen *Impact* auf ihre eigene Arbeit gehabt hätten. Drei Befragte äußerten, dass die Arbeit der Koordinierungsstelle dazu geführt habe, dass neue Impulse und Projektideen gegeben werden konnten. Die finanzielle Förderung lobten drei der Ansprechpartner/-innen. Sie habe die Austragung von Veranstaltungen ermöglicht aber auch den Zusammenhalt innerhalb des Bündnisses stärken können, indem beispielsweise die Anfahrt und Verpflegung unterstützt wurde. Auch habe die Arbeit laut eines Befragten dazu beigetragen, dass mehr Teilnehmende akquiriert werden konnten. Ein anderer merkte an, dass ein guter Überblick über aktuelle Aktivitäten zugänglich gemacht worden sei. Darüber hinaus hätten die Projektmittel es ermöglicht, die Expertise von Referierenden nutzbar zu machen und so auch Kontakt zu neuen Handlungsfeldern zu knüpfen.

In Bezug auf den Einfluss der Aktivitäten innerhalb des Netzwerkes wurde geäußert, dass sowohl neue Ideen für Veranstaltungen generiert werden konnten, als auch dass Informationsmaterialien wie Flyer, auf denen gut erreichbare Ansprechpartner/-innen angegeben sind, die Multiplikationsarbeit und die Arbeit der hauptamtlichen Mitarbeitenden

erleichtert hätten. Des weiteren wurde argumentiert, dass der Kontakt zur Politik über die Kommissionsarbeit des Landesverbandes das Potenzial erzeugt habe, mit Entscheidern ins Gespräch und in den Austausch zu treten. Die Aktivitäten des Netzwerkes hätten außerdem dazu beigetragen, dass das Veranstaltungsangebot in seinem Umfang sowie seiner Vielfältigkeit ausgebaut worden sei. Auch wurde geäußert, dass Alphanetz NRW dazu beigetragen habe, dass das Netzwerk sowie die Kompetenzkreise am Leben erhalten wurden. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Mehrwert der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW für die Befragten am häufigsten in der Veranstaltungsermöglichung sowie der Anregung neuer Ideen gesehen wurde, die Koordinierungsstelle, als auch das Alphanetz NRW an sich, zudem weitere Aspekte der Arbeit der Befragten positiv beeinflusste.

Impact	Arbeit der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW	Aktivitäten innerhalb des Alphanetz NRW
Impulse	3	1
Veranstaltungsermöglichung	3	2
Teilnehmendenakquise	1	1
Informationen	1	2
Expertise	1	1
Zusammenhalt	1	-
Material	-	1
Interessenvertretung	-	1
Unterstützung von Kursleitenden	1	2
Neue Kooperationspartner	1	2

Tabelle 6: Häufigkeit der genannten Impact-Faktoren

2.4. Analyse der Webseiten von Koordinierungsstellen für Alphabetisierung

Um der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW rückmelden zu können, wie die Webseiten anderer Fach- und Koordinierungsstellen aufgebaut und gestaltet sind, wurden die Webseiten von 16 Koordinierungsstellen hinsichtlich verschiedener Merkmale analysiert (*siehe Zielparameter 29*). Aus der Analyse soll abgeleitet werden können, welche gestaltungstechnischen, inhaltlichen und funktionellen Elemente die Webseiten von Fach- und Koordinierungsstellen anderer Bundesländer aufweisen, die für eine Implementation auf der Webseite des Alphanetz NRW infrage kommen. Die Auswertung der Webseiten, auf der die folgende Merkmalsgegenüberstellung basiert, wurde zwischen dem 17.11.2018 und 24.11.2018 vorgenommen. Alle Ergebnisse der Gegenüberstellungen beziehen sich daher ausschließlich auf den Stand der Webseiten innerhalb des Auswertungszeitraumes.

Ein Merkmal, in dem sich die Webseiten der Fach- und Koordinierungsstellen unterschieden, war, ob sie an eine andere Webseite angegliedert waren oder aber eine eigene Webadresse aufwiesen (*a*). Insgesamt hatten zum Zeitpunkt der Analyse sechs Fach- beziehungsweise Koordinierungsstellen einen eigenständigen Webauftritt. Zu diesen sechs Fach- beziehungsweise Koordinierungsstellen zählte auch Alphanetz NRW.

Zusätzlich wurde analysiert, ob sich auf der jeweiligen Startseite der Webseite eine Neuigkeitenrubrik (*b*) und eine Veranstaltungsrubrik (*c*) finden ließen. Zwölf der 16 Fach- und Koordinierungsstellen, Alphanetz NRW mit eingeschlossen, informieren auf der Startseite über Aktuelles, während fünf Fach- beziehungsweise Koordinierungsstellen auf der Startseite in einer separaten Veranstaltungsrubrik Informationen zu Veranstaltungen bereitstellten. Auf der Startseite des Alphanetz NRW wurden Informationen zu Veranstaltungen nicht innerhalb einer separaten Veranstaltungsrubrik thematisiert, konnten jedoch über die Rubrik „Termine 2018/2019“ in der Navigationsleiste aufgerufen werden.

Anschließend wurde untersucht, ob die Webseiten über eine Vorlesefunktion verfügen (*d*). Drei der Fach- beziehungsweise Koordinierungsstellen boten auf ihren Webseiten die Funktion an, sich die Inhalte der Seite vorlesen zu lassen. Auf der Seite des Alphanetz NRW konnte keine Vorlesefunktion gefunden werden. Die Option, sich Webseitentexte in einfacher beziehungsweise leichter Sprache anzeigen zu lassen (*e*), war auf zwei der 16 Webseiten verfügbar, wobei die Option auf der Seite der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW nicht verfügbar war.

Im Anschluss an die Analyse der Funktionen der Webseiten wurde begutachtet, wie hoch der jeweilige Textanteil (*f*) auf der Startseite war und wie viele Bilder (*g*) auf der Startseite abgebildet wurden. Im Mittel waren circa 9% der Oberfläche der Startseiten mit Textflächen bedeckt. Die Startseite des Alphanetz NRW lag mit 7,87% circa 1% unterhalb dieses Wertes. Hinsichtlich der Anzahl der sich auf der Startseite befindlichen Bilder lag Alphanetz NRW mit sechs Bildern über dem Durchschnitt von 4,86 Bildern pro Startseite.

Auf zwei Startseiten der Fach- beziehungsweise Koordinierungsstellen konnten anklickbare Videos (*h*) gefunden werden. Auf der Startseite des Alphanetz waren keine Videos implementiert. Auch wurde begutachtet, ob es animierte Elemente auf der Startseite gab. Auf der Seite des Alphanetz NRW konnten vier dynamische Elemente beobachtet werden. Insgesamt verfügten fünf der 16 Startseiten über Animationen (*i*).

Neben diesen Elementen wurde untersucht, ob auf der Startseite der jeweiligen Webseite der Fach- beziehungsweise Koordinierungsstelle Social-Media-Verlinkungen vorhanden waren (*j*). Drei der Startseiten wiesen Verlinkungen zu Facebook, zwei Verlinkungen zu Instagram und

Twitter und eine Verlinkung zu Youtube auf. Auf der Startseite der Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW konnten keine Verlinkungen zu Social-Media-Seiten gefunden werden.

Ausgehend von der Gegenüberstellung der verschiedenen Webseitenmerkmale kann festgestellt werden, dass auf Webseiten einiger anderer Fach- und Koordinierungsstellen Elemente implementiert waren, die auf der Webseite des Alphanetz NRW nicht vorzufinden waren. So könnte beispielsweise eruiert werden, ob in die Startseite des Alphanetz NRW eine separate Veranstaltungsrubrik eingebunden werden sollte, die eine Übersicht über anstehende Veranstaltungen ermöglicht. Auch kann in Betracht gezogen werden, eine Vorlesefunktion und die Option, sich Webseitentexte in einfacher beziehungsweise leichter Sprache anzeigen zu lassen, auf der Webseite des Alphanetz NRW zu implementieren. Des Weiteren kann angedacht werden, anklickbare Videos sowie Verlinkungen zu Social-Media-Seiten auf der Startseite des Alphanetz NRW zu platzieren.

3. Fazit

3.1. Zusammenfassung

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Alphanetz NRW zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Evaluationsberichtes 18 seiner 22 selbst gesetzten Ziele erfüllen konnte, die im Rahmen der Erstellung des Evaluationsberichtes untersucht wurden. Ziel Nr. 9, die *Erprobung des Kurzkonzepts für Kursleitende*, soll hierbei im folgenden Projektzeitraum realisiert werden, während Ziel Nr. 5, das *Austragen von zehn Sensibilisierungsschulungen*, Ziel Nr. 6 die *Sensibilisierung von 100 Multiplikator/-innen* sowie Ziel Nr. 12, die *Gewinnung 10 neuer Partner/-innen in den lokalen und regionalen Netzwerken* jeweils zu 80% erfüllt wurden.

In den unten stehenden Tabellen sind die Ergebnisse der Untersuchungen zusammengetragen. Die erste Tabelle beinhaltet Ziele, die mit einer numerischen Angabe angestrebter Umsetzungen verknüpft wurden. In dieser Tabelle ist beispielsweise abgetragen, wie viele der angestrebten Austragungen von Regionaltreffen belegt werden konnten. In der zweiten Tabelle sind jene Ziele aufgelistet, die mit keiner konkreten Anzahl von Umsetzungen verknüpft wurden. In ihr ist abgetragen, welche vom Alphanetz NRW angestrebten Ziele im Verlauf des Projektzeitraumes als erreicht belegt werden konnten.

Innerhalb des untersuchten Projektzeitraums konnte Alphanetz NRW 18 seiner Ziele erreichen, zu denen unter anderem die Austragung einer Fachtagung sowie die Veranstaltung von fünf Regionaltreffen gehört. Auch absolvierte die Koordinierungsstelle Kontaktbesuche, arbeitete

in der Kommission mit und verbreitete Informationen zu Veranstaltungen, Fachbeiträgen sowie Materialien.

Ogleich vier Ziele als nicht erreicht gewertet werden müssen, konnten drei dieser Ziele zu 80% erfüllt werden. So konnten acht der zehn angestrebten neuen Partner/-innen gewonnen werden (*Zielparameter 12*). Auch acht der zehn Sensibilisierungsschulungen wurden ausgetragen (*Zielparameter 5*). Durch den Ausfall zwei der geplanten zehn Sensibilisierungsschulungen reduzierte sich jedoch auch die Anzahl der sensibilisierten Multiplikator/-innen von den angestrebten 100 auf 80 (*Zielparameter 6*). Lediglich die Erprobung eines Kurskonzeptes verbleibt gänzlich ausstehend.

NR.	Ziele	angestrebt	belegt
1	Fachtagung ausgetragen	1	1
2	Auf Fachtagung Ergebnisse zu vier Fragestellungen diskutiert	4	4
3	Regionaltreffen ausgetragen	5	5
4	<i>Best Practice</i> Beispiele (weiter-)entwickelt	5	5
5	Sensibilisierungsschulungen ausgetragen	10	8
6	Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sensibilisiert	100	80
11	Kontaktbesuche in regionalen und lokalen Netzwerken	5	6
12	Weitere Partner/-innen in den lokalen und regionalen Netzwerken gewinnen	10	8

Tabelle 7: Zusammenfassung – Zielerreichung I

NR.	Ziele	belegt
7	Veranstaltungen zur Aufklärung und Enttabuisierung unterstützt	ja
8	Kurskonzept entwickelt	ja
9	Kurskonzept erprobt	nein
10	In der Kommission mitgearbeitet	ja
13	Veranstaltungen auf Webseite ausgeschrieben	ja
14	Veranstaltungen auf Webseite dokumentiert	ja
15	Informationen über die Netzwerke auf der Webseite veröffentlicht	ja
16	<i>Best Practice</i> Beispiele aus den Netzwerken dokumentiert	ja
17	(Weiter-)entwickelte <i>Best Practice</i> Beispiele auf der Webseite zugänglich gemacht	ja
18	Aktuelle Fachbeiträge auf der Webseite veröffentlicht	ja
19	Aktuelle Forschungsergebnisse auf der Webseite veröffentlicht	ja
20	Alphanetz-Newsletter lanciert	ja
21	Verlinkungen zu Kursmaterialien verbreitet	ja
22	Informationsmaterialien zur Verfügung gestellt	ja

Tabelle 8: Zusammenfassung – Zielerreichung II

3.2. Handlungsempfehlungen

Aus den Ergebnissen der Analysen lässt sich ableiten, dass neben der Vielzahl der erreichten Ziele noch einige Bereiche innerhalb des Alphanetz NRW Potenzial zeigen, das als noch nicht

ausgeschöpft angesehen werden kann. Zum einen wurden nicht so viele Multiplikatorinnen und Multiplikatoren geschult, wie angestrebt. Auch fanden nicht in allen Regionen Vernetzungstreffen statt. Demnach blieb ein Treffen der Akteur/-innen in der Region Arnsberg aus, welches nachgeholt werden sollte, wenn eine flächendeckende Aktivierung der Partner/-innen innerhalb des Alphanetz NRW angestrebt wird. Der angestrebte Impact der Fachtagung wurde von den befragten Akteur/-innen weitestgehend bestätigt und eine konsequente Durchführung dieser oder ähnlicher Veranstaltungsmodelle gewünscht.

Zum anderen lässt sich aus den Aussagen der Akteur/-innen des Alphanetz ableiten, dass es einen Bedarf nach der Unterstützung von Veranstaltungen für Kursleitende zu bestehen scheint. Insgesamt fünf Befragte erwähnten demnach auf die Nachfrage hin, welche Veranstaltungen gefördert werden sollten, dass sie sich mehr Angebote für Kursleitende wünschen. Darüber hinaus scheint die Finanzierung der Kurse für die Teilnehmenden ein Anliegen zu sein, dem bisher nicht genug Aufmerksamkeit gewidmet worden zu sein scheint. Ausgangspunkt dieses Wunsches war beispielsweise die Beobachtung, dass vor allem Kurse in kleineren Volkshochschulen nur schwerlich zustande kommen und eine landesweite gesicherte Finanzierung dieser dazu beitragen könne, das Stattfinden dieser zu sichern. Der Bedarf nach neuen Finanzierungsmethoden für Kursangebote wurde nicht nur während der Befragungen thematisiert, sondern beispielsweise auch im Zuge des Regionaltreffens Ruhrgebiet des Alphanetz NRW diskutiert. Ausgehend von den Aussagen der Befragten sollte demnach eruiert werden, wie die Unterstützung der Kursleitenden gestaltet werden kann und wie das Zustandekommen von Kursen gewährleistet werden kann.

Die Neugewinnung von Mitgliedern erfolgte während der untersuchten Projektlaufzeit nicht in dem Maße, wie sie angestrebt wurde. Es sollte jedoch eruiert werden, ob eine Erweiterung des Netzwerkes in der angedachten Form möglich ist oder ob sich diese nicht zulasten der Qualität der bestehenden Netzwerkstrukturen auswirken würde. Diese Frage stellt sich vor allem in Anbetracht der heterogen ausfallenden Beteiligung der befragten Ansprechpartner/-innen in der Netzwerkarbeit. Ausgehend hiervon kann empfohlen werden, dass sich die Koordinierungsstelle des Alphanetz NRW in erster Linie auf die Pflege und Verdichtung der schon bestehenden Netzwerkstrukturen konzentrieren sollte, da sich hierfür sowohl Bedarf als auch Potenzial zeigte.

Hinsichtlich der Dokumentation und Weiterentwicklung von *Best Practice* Beispielen lässt sich festhalten, dass eine gezieltere Dokumentation der Aktionen innerhalb der Netzwerke über die Zeit hinweg Aufschluss darüber geben könnte, welche praxisbezogenen Ideen übernommen oder gar weiterentwickelt wurden. Ein Zugang zu den verschiedenen Projekten, beispielsweise

über die Webseite des Alphanetz NRW, gebündelt nach der Region oder aber dem Themengebiet könnte es auch den Netzwerkmitgliedern erleichtern, aus der Vielzahl möglicher Programme und Angebote etwas zu wählen, dass sie für ihre Arbeit nutzen können.

Schließlich kann aus der Analyse der Webseite des Alphanetz NRW abgeleitet werden, dass auf den Webseiten anderer Koordinierungsstellen Komponenten zu finden sind, über die die Webseite des Alphanetz NRW nicht verfügt. Beispielsweise könnte eine Implementierung einer Vorlesefunktion oder aber auch einer Funktion für das Vorlesen beziehungsweise Anzeigen des Textes in einfacher Sprache in Erwägung gezogen werden.

3.3. Ausblick

Um die Arbeit des Alphanetz NRW zu evaluieren und die aus ihr erwachsene Vernetzung der Alphabetisierungsarbeit in NRW beobachtbar machen zu können, bietet es sich an, auch in kommenden Projektzyklen ähnliche Evaluationsherangehensweisen zu verwenden. Zumal aus dem *Änderungsantrag zum Projektantrag vom 20.11.2018* hervorgeht, dass neue Projektziele unmittelbar an die vorangegangenen anschließen beziehungsweise auf eine Verstetigung schon eingesetzter Methoden, wie beispielsweise den Regionaltreffen, abzielen.

Neben der Analyse der realisierten Veranstaltungen könnte so auch veranschaulicht werden, welche Auswirkungen schon gegebene Impulse innerhalb des Netzwerkes entfalten, wie sich die Webseite des Alphanetz entwickelt und welche Bedarfe der Akteur/-innen des Alphanetz NRW bereits gedeckt wurden beziehungsweise auch, welche Bedarfe die Akteur/-innen noch haben. Nur eine konsequente Begleitung der vom Alphanetz NRW geleisteten Arbeit kann somit gewährleisten, dass die Effekte der Arbeit des Alphanetz NRW sichtbar gemacht werden können, sodass aus den gewonnenen Erkenntnissen neue Projektziele und Herangehensweisen abgeleitet werden können. Auch bleibt abzuwarten, welche Erkenntnisse die LEO-Grundbildungsstudie 2017/2018, deren Ergebnisse noch nicht publiziert wurden, generieren können⁹, auf deren Grundlage die Agenda des Alphanetz NRW mitgestaltet werden könnte.

3.4. Fazit

Abschließend lässt sich sagen, dass im Zuge der Evaluation der Arbeit des Alphanetz NRW innerhalb der Projektlaufzeit 2018/2019 belegt werden konnte, dass die Mehrheit der Projektziele erreicht werden konnten. Lediglich vier der 22 Ziele konnten nicht beziehungsweise nicht zur vollen Gänze erreicht werden. Ausgehend von den Belegen für die

⁹ Bonna et al., 2017.

Erfüllung dieser Ziele kann davon ausgegangen werden, dass Alphanetz NRW innerhalb des untersuchten Projektzeitraums 2018/2019 aktiv die Erfüllung seiner drei Oberziele, die *Verstärkung der Netzwerkaktivitäten auf Bundes-, Landes-, regionaler und kommunaler Ebene und Bündelung der regionalen und lokalen Alphanetzwerke, die systematische Professionalisierung von Kursleitenden und Hauptamtlichen Pädagogischen Mitarbeitenden sowie die Aufklärung, Enttabuisierung und Sensibilisierung zum Thema Analphabetismus*¹⁰ vorangetrieben hat.

¹⁰ Kilp-Aranmolate, 2018a, S. 2.

4. Quellenverzeichnis

Alphanetz NRW (2018a): *Was ist das Alphanetz NRW?*. Online-Ressource: <http://alphanetz-nrw.de/alphanetz-nrw/das-netzwerk/> (Zugriff am 30.01.2018).

Alphanetz NRW (2018b): *Ansprechpartnerin in der Koordinierungsstelle*. Online-Ressource: <https://alphanetz-nrw.de/koordinationsstelle/ansprechpartnerin/> (Zugriff am 15.11.2018).

Arbeit und Leben DGB/VHS (2018): *Betriebsräte als Motor für Grundbildung und Alphabetisierung in der Arbeitswelt*. Online-Ressource: https://alphanetz-nrw.de/fileadmin/user_upload/AUL_Grundlagenbrosch%C3%BCre_A4_online.pdf (Zugriff am 18.11.2018).

Bonna, F., Buddeberg, K. & Euringer, C. (2017). *LEO-Grundbildungsstudie 2017/2018*. In *Alfa Forum. Zeitschrift für Alphabetisierung und Grundbildung* (91) (pp. 32-35).

Bundeszentrale für Ernährung (2019): *Dozentenfortbildungen - Überzeugen Sie sich selbst vom praxiserprobten Material!* Online-Ressource: <https://www.bzfe.de/inhalt/dozentenfortbildungen-31371.html> (Zugriff am 06.04.2019).

Kilp-Aranmolate, Ulrike (2018a): *Änderungsantrag zum Projektantrag zur Weiterentwicklung und Verstetigung des Alphanetz NRW als auch der Koordinierungsstelle NRW der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2018*.

Kilp-Aranmolate, Ulrike (2018b): *Änderungsantrag zum Projektantrag vom 20.11.2018 – Weiterentwicklung und Verstetigung des Alphanet NRW sowie der Koordinierungsstelle NRW der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung 2019*.